

Zweck: Fabrikation von Presshefen u. Kornspiritus, sowie Destillation. Die Ges. besitzt ausser dem Fabriketabliß. in Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 56, noch das zu Wohnzwecken umgebaute Grundstück Friedrichstr. 52, beide zus. mit ca. 20 760 qm Areal. 1902/03 ist eine einheitliche Kessel- und Maschinenanlage mit elektr. Kräfteerzeugung errichtet. Die Umgestaltung der Fabrikanlage ist 1904/05 nach Fertigstellung des Verwalt.-Gebäudes beendet. Zugänge auf Grundstücks-, Gebäude- u. Masch.-Kti. erforderten 1904/05—1911/12 M. 247 220, 39 350, 158 138, 34 081, 14 678, 43 619, 46 579, 46 594. Die Hausgrundstücke Wilsdrufferstr. 35 u. das Nachbargrundstück Wallstr. 3 sind im Aug. 1906 für M. 480 000 an den Rat zu Dresden verkauft. Der Buchwert betrug M. 360 000. Der Gewinn von M. 120 000 wurde auf Masch.-Kto zur Abschreib. gebracht. Die Verkaufsstelle der Ges. Wilsdrufferstr. 35 ist 1./1. 1905 von Karl Kersting für eig. Rechnung übernommen. Eine eig. Verkaufsstelle befindet sich in dem umgebauten Grundstück Friedrichstr. 52. Die Ges. gehört der Zentrale für Spiritusverwert. G. m. b. H. in Berlin nicht an, trat aber Anfang 1910 dem Verbande Deutscher Presshefen-Fabrikanten G. m. b. H. bei.

Produktion:

	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/12
Kornspiritus	1 ca. 1 000 000	1 036 000	1 165 000	1 300 000	1 300 000	1 130 000	nicht ver-
Presshefen	kg 800 000	911 000	1 083 000	1 100 000	1 100 000	1 100 000	öffentl. ver-

Kapital: M. 900 000 in 3000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300.

Hypotheken: M. 90 000 sind 1904 an 1. Stelle auf Grundstück Friedrichstr. 52 neu aufgenommen. — Ausserdem ist für den Fiskus für Abgabe- u. Zollkredite eine Sicherungshypoth. im Höchstbetrage von M. 200 000 eingetragen.

Hypothekar-Anleihe: M. 800 000 lt. G.-V. v. 27./2. 1901 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103% , 1600 Stücke à M. 500, auf Namen lautend u. durch Blankoindossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 in längstens 40 Jahren durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1./7.; ab 1906 verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 3monat. Frist auf einen Zinstermin vorbehalten. Sicherheit: Kautions-Hypoth. in Höhe von M. 850 000 zu gunsten der Dresdner Bank in Dresden auf dem Grundbesitz der Ges. in Dresden-Friedrichstadt samt Zubehör (Gesamttaxwert M. 1 918 037). Der Erlös der Anleihe diente zur Bestreitung der Kosten von Neubauten u. Neuanlagen. Noch in Umlauf Ende Juni 1912 M. 550 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1901—1912: 103.75, 105, 105, 104.50, 105.50, 103.90, —, 104, 103.50, 103.50, 103, $102\frac{1}{2}\%$. Die Stücke wurden 25./3. 1901 bei der Zahlst. zu 101% zuzügl. $4\frac{1}{2}\%$ Stück-Zs. ab 1./1. 1901 u. Schlusssteinstempel zur Zeichnung aufgelegt. Eingeführt an der Dresdner Börse im Okt. 1901. Erster Kurs am 3./10. 1901: 103.75% .

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis 1./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), event. Sonderabschreib. u. Rückl., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an V.-R. (ausser einer auf Handl.-Unk. zu buchenden festen Jahresvergüt. von M. 3000), bis 10% Grat., Rest Div. bezw. nach G.-V.-B. Der A.-R. erhält als Tant. eine jährl. feste Vergütung von M. 1500.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Areal 92 000, Gebäude 599 516, Grundstück Friedrichstrasse 52 206 109, Masch. u. Geräte 294 613, Inventar 1181, Debit. (einschl. Bankguth.) 374 632, Beteilig. 21 100, Hypoth. 100 000, Effekten 365 762, Kassa 2991, Wechsel 408, Steuerscheine 12 790, Abgaben u. Versich. 750, Getreide 76 367, Produktionsvorräte 48 667, Betriebs-Material 17 338, Feuerung 1555. — Passiva: A.-K. 900 000, Prior. 550 000, do. R.-F. 90 000, Spez.-R.-F. 90 000 (Rückl. 34 000), Talonsteuer-Res. 3600 (Rückl. 2000), Beteil.-Res.-F. 25 000, Prior.-Tilg.-F. 57 200, Hypoth. 90 000, unerhob. Div. 760, Prior.-Zs.-Kto 2857, do. Tilg.-Kto 21 652, Interim.-Kto 46 148, Kontokorrent 120 662, Abschreib. 67 362, z. R.-F. 36 000, Tant. an Verwalt.-Rat 7312, do. an A.-R. 14 625, Div. 126 000, Vortrag 2604. Sa. M. 2 215 785.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Prior.-Zs. 27 000, Handl.-Unk. 38 812, Betriebs do. 139 537, Abgaben u. Versich. 23 792, Gebäude-Reparat. 8918, Verluste auf Kontokorrent-Kto 4819, Zuschlag 3% auf 50 000 geloste Prior. 1500, Reingewinn 253 905. — Kredit: Vortrag 4285, Zs. 28 452, Grundstücksertrag 5052, Gewinn aus gelosten Effekten 163, Produkt.-Kto 460 331. Sa. M. 498 285.

Kurs Ende 1886—1912: 200, 210, 242, 226, 220, 195, 214, 203, 270, 302, 289, 265, —, 195, —, 140, 140, 133, 173, 180, 192, 203, —, 198, 220, 216, — $\%$. Notiert in Dresden.

Dividenden 1885/86—1911/12: $10\frac{1}{2}\%$, $10\frac{1}{3}\%$, $13\frac{1}{3}\%$, $13\frac{1}{3}\%$, $11\frac{1}{3}\%$, $13\frac{1}{3}\%$, 12, 11, 14, 17, $14\frac{2}{3}\%$, 14, $13\frac{1}{3}\%$, 0, 11, $7\frac{1}{2}\%$, 5, 5, $8\frac{2}{3}\%$, 10, 10, 12, $13\frac{1}{3}\%$, 12, $13\frac{1}{3}\%$, $13\frac{1}{3}\%$, $14\frac{1}{2}\%$. Zahlbar spät. am 31./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Verwaltungsrat: (5—7) Vors. Ludw. Bramsch, Stellv. Stadtrat a. D. Fr. Schaal, Dresden; Ökonometrat Wilh. Wolde, Linderode; Reg.-Baumeister A. Roscher, Dresden; Rud. Bramsch, Cavertitz; Geschäftsführender Dir. in Vollmacht: Herm. Werner.

Aufsichtsrat: (3 u. 2 Stellv.) Vors. Dir. a. D. Paul Kremser, Bühlau; Stellv. Ökonometrat B. Odrieh, Limbach b. Mügeln; Rechtsanw. Karl Röhl, Dresden; stellv. Mitgl.: Dr. phil. Felix Lindemann, Oscar Adler, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Sächs. Bank. *

Flensburger Spiritfabrik A.-G. in Flensburg.

Gegründet: 1884. Besteht seit 1874.

Zweck: Betrieb von Spiritusrektifikation sowie Handel mit gereinigtem Spirit und aller damit